

5.9.2022

Guillem Farres und Gyan Doensen siegen in den Nachwuchsklassen

- **Guillem Farres baut mit Gesamtsieg die Führung des ADAC MX Youngster Cup aus**
- **Junioren-Weltmeister Gyan Doensen dominiert den ADAC MX Junior Cup 85**
- **Jonathan Frank übernimmt Meisterschaftsführung im ADAC MX Junior Cup 85**

Jauer. Bei der sechsten Runde des ADAC MX Youngster Cup baute Guillem Farres (E/Raths Motorsports) mit zwei Laufsiegen und dem Gesamtsieg in Jauer vor 7.000 Zuschauern am Wochenende seine Führung in der Tabelle weiter aus. Der frisch gekürte Junioren-Weltmeister Gyan Doensen (NL/Husqvarna SKS-Racing NL Team) setzte sich mit Maximalpunktzahl in der Veranstaltungswertung des ADAC MX Junior Cup 85 durch. In der Meisterschaft übernahm Jonathan Frank (D/Schmicker Racing) die Spitzenposition.

ADAC MX Youngster Cup

Guillem Farres erwies sich auf der Strecke des MC Jauer e.V. erneut als der konstanteste Pilot des ADAC MX Youngster Cup. Mit einem dritten Rang im Auftaktrennen am Samstag und zwei Laufsiegen am Sonntag baute er die Führung in der Meisterschaft, die er seit Saisonbeginn innehat, um weitere elf Zähler aus. Am Samstag gewann der LS2 Best Qualifier Maximilian Spies (D/Schmicker Racing) den ersten Wertungslauf, nachdem er sich mit Camden Mc Lellan (ZA/TBS Conversions KTM Racing Team) vom Rest des Feldes absetzte. Im zweiten Rennen verdrängte Farres am Sonntag schnell den Red Bull Holeshoot Sieger Noah Ludwig (D/Becker Racing) von der Spitze und kontrollierte das Rennen. Im letzten Renndrittel übernahm Spies die zweite Position von Ludwig. Zuvor hatte er sich mit Mc Lellan duelliert, wobei der Südafrikaner zu Boden ging und einige Plätze verlor. Ludwig musste zum Rennende Victor Alonso (E/GripMesser.com Racing Team) den dritten Rang überlassen. Im dritten Rennen führte zunächst Gerard Congost (E/WZ-Racing), musste sich jedoch in der vierten Runde dem Druck Farres' beugen. Spies erwischte einen schlechten Start, ging bei der Aufholjagd vom Ende des Feldes zu Boden und hatte ein schwieriges Rennen, das er auf dem neunten Rang beendete. Mc Lellan, machte über weite Teile des Laufs Druck auf Congost bevor er im letzten Renndrittel die zweite Position übernahm. Cato Nickel (D/WZ-Racing) beendete den dritten Lauf auf dem vierten Platz vor Alonso. In der Veranstaltungswertung gewann Farres vor Mc Lellan und Spies, die die gleiche Punktzahl am Wochenende erzielten. Damit baut der Spanier seinen Vorsprung in der Meisterschaft vor Spies auf 72 Punkte aus. Mc Lellan liegt auf Rang drei vor Ludwig und Nickel.

„Es war ein tolles Wochenende. Es war nicht einfach, aber ich machte kaum Fehler und war über drei Läufe konstant schnell. Ich möchte diesen Titel gewinnen und freue mich, dass ich die Führung weiter ausbauen konnte, so dass ich in den verbleibenden Läufen nicht so viel riskieren muss“, freute sich Farres über den Gesamtsieg.

ADAC MX Junior Cup 85

Gyan Doensen reiste als frisch gekürter Junioren-Weltmeister nach Jauer und bewies seine Klasse mit der Pole-Position und drei Laufsiegen im ADAC MX Junior Cup 85. Mit guten Starts und einer zunächst abwartenden Rennstrategie nutzte er in den ersten beiden Rennen seine Chancen, um in Führung zu gehen und das Rennen fortan zu kontrollieren. Im dritten Lauf setzte er mit einem Start-Ziel-Sieg seinem Rennwochenende die Krone auf. Leicht hatte es Doensen jedoch nicht, denn vor

Presseinformation

allem Áron Katona (HU/HTS Team) und Dex Kooiker (NL/Bloody Harry Energy-RGS MX Team) hielten das gesamte Wochenende gut mit dem Weltmeister mit. Katona beendete die ersten beiden Läufe jeweils auf dem dritten Platz. Beim Auftakt am Samstag musste er sich Dani Heitink (NL/heitinktransport.nl) geschlagen geben, im zweiten Wertungslauf platzierte sich Kooiker vor ihm. Im dritten Rennen erkämpfte sich Katona in der letzten Runde mit einem Überholmanöver gegen Kooiker noch den zweiten Platz des Laufs und in der Gesamtwertung. Kooiker rundete mit den Rängen vier, zwei und drei das Gesamtpodium in Jauer ab. Jayson Van Drunen (NL/SHR Motorsports Yamaha Motor Europe) erkämpfte sich die Positionen fünf, vier und sieben, womit er auf Platz vier der Tageswertung landete. Spannend war der Kampf um die Tabellenführung zwischen Maxime Lucas (B/Becker Racing) und Jonathan Frank, die vor dem Wochenende nur ein Punkt trennte. Beide Piloten hatten mit mittelmäßigen Starts zu kämpfen, Lucas ging im zweiten Lauf sogar zu Boden. Bei Frank platzte im finalen Rennen der Knoten und er fuhr mit Rang vier sein bestes Ergebnis in Jauer ein, um das Wochenende auf dem fünften Platz abzuschließen. In der Gesamtwertung übernahm Frank die Spitze vor Katona, Lucas, der in Jauer Siebter wurde, und Van Drunen. Diese vier liegen innerhalb von nur acht Punkten in der Meisterschaft dicht zusammen.

„Es hätte kaum besser laufen können mit der Pole-Position und drei Siegen. Ich habe leider die ersten beiden Rennen der Saison verpasst, möchte den Schwung nun aber mitnehmen und versuchen, es noch in die Top-Drei der Meisterschaft zu schaffen“, strahlte Gyan Doensen über seine Vorstellung.

„Meine Starts waren hier nicht gut, aber ich habe mich gut vorgekämpft. Ich freue mich sehr, nun das Red Plate übernommen zu haben“, freute sich Jonathan Frank.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters Jauer angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport